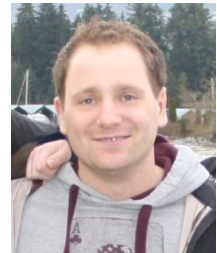


**Executive Summary der Bachelorarbeit:**

**Entwicklung einer Kultur- und Wanderreise auf Zypern.**

*In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen terranova-Touristik Zimmermann KG.*

Autor:  
Dennis Steinsiek  
[DeSteini@gmx.de](mailto:DeSteini@gmx.de)  
Universität Trier  
Juli 2012



**Einleitung**

Das Unternehmen terranova-Touristik aus Zeppelinheim ist ein Reiseveranstalter, der hauptsächlich auf hochwertige Rad-Wanderreisen spezialisiert ist. Um Kunden stärker an das Unternehmen zu binden, werden neben den Reisen aus dem Hauptkatalog auch andere Reisen ohne Fahrrad angeboten. Dazu gehören Kultur- und Wanderreisen, Fernreisen und Silvesterreisen. Die Reisen zeichnen sich durch eine starke Serviceorientierung und eine besonders hochwertige Auswahl von Hotels, Restaurants und Zusatzleistungen aus.

Das Ziel dieser Arbeit war es, eine detailliert ausgearbeitete Planung einer Studienreise auf Zypern für terranova, unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Besonderheiten, zu entwickeln. Die Reise wird in dem Katalog „Kultur erleben und genießen“ als Kultur- und Wanderreise angeboten werden. Es gab einige Voraussetzungen an die Arbeit, die einen Einfluss auf die Planung hatten. So sollten die möglichen Reisettermine in der Nebensaison, d.h. Im März/April und Oktober/November liegen, die Reise sollte sich durch Alleinstellungsmerkmale von den Wettbewerbern unterscheiden und ein abwechslungsreiches Programm mit Aktivitätsinhalten bieten.

**Vorgehensweise:**

Bevor die Planung der Reise begann, wurde zuerst die genaue Reiseart bestimmt. Da die Kultur und Wanderreisen von terranova immer Gruppenreisen mit begrenzter Teilnehmerzahl und fest geplantem Reiseverlauf darstellen, die von einem fachlich qualifizierten, deutschsprachigen Reiseleiter begleitet werden und mit dem Bus stattfinden, handelt es sich um Studienreisen (vgl. DIETSCH 1996: S.73ff und vgl. STEINECKE 2007: S.276ff).

Die Entwicklung der Reise wurde daher an das Planungsbeispiel von STEINECKE angelehnt (vgl. STEINECKE 2007: S. 283ff):

- Festlegung des Themas (Basislernziel)
- Ableitung von Einzelthemen (Teillernziele)
- Festlegung der Route (Grobplanung)
- Markt- und Konkurrenzanalyse
- Auswahl der Haltepunkte und der Vermittlungsmethoden (Detailplanung)
- Kalkulation des Reisepreises

Für die Festlegung des Themas der Reise mussten umfangreiche Recherchen zur Destination in Hinblick die geographischen Gegebenheiten, die kulturellen Besonderheiten, die politische Situation und die touristischen Attraktionen durchgeführt werden. Anschließend konnte das Thema in Einzelthemen zerlegt werden, um genaue Programmpunkte festzulegen.

Im nächsten Schritt wurde die Reise grob geplant. Allerdings war es speziell für die Hotel- und Programmauswahl entscheidend, dass eine ausführliche Markt- und Konkurrenzanalyse vorgenommen wurde. Um den zyprischen Markt zu untersuchen, fand eine Inspektionsreise statt. Erst danach konnten die Detailplanung und anschließend die Kalkulation erfolgen.

### **Zentrale Befunde**

Die Analyse der Destination hat ergeben, dass der besetzte Nordteil Zyperns genau wie die Republik Zypern in Teilen stark vom Tourismus geprägt sind. Genau wie die Neustädte der Insel wirken diese Bereiche städtebaulich sehr unattraktiv und sind deshalb zu meiden. Trotzdem hat die Insel viele interessante und schöne Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die den Gästen gezeigt werden können. Insbesondere sind ihnen die Kultur der Einheimischen, sowie der Zypernkonflikt, der das alltägliche Leben auf der Insel stark beeinflusst, möglichst objektiv zu vermitteln. Alleinstellungsmerkmale sind die UNESCO Welterbe-Stätten, die besondere Lage Zyperns als Schnittstelle zwischen Islam und Christentum sowie der Konflikt, der z.B. zu Folge hat, dass die Hauptstadt Nicosia geteilt ist. Außerdem ist die Geschichte der Insel geprägt von der Herrschaft der verschiedensten Völker und bietet eine abwechslungsreiche Landschaft.

Die Marktanalyse wurde in verschiedene Bereiche aufgeteilt: In die Nachfrageseite in Deutschland und jeweils in die Anbieterseite in Deutschland und in Zypern. Auf der Nachfrageseite befindet sich der deutschsprachige Studienreisegast. Recherchen haben ergeben, dass dieser aus der gehobenen Gesellschaftsschicht kommt, eine gute Bildung genossen hat und reiseerfahren ist. Des Weiteren ist

er weitaus wohlhabender im Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt, gilt als reisefreudig und es wird ihm eine höhere Reiseintensität als dem Durchschnitt attestiert (vgl. DIETSCH 1996: S.86 sowie VETTER 1992: S. 300-301). Speziell für terranova-Kunden gilt, dass sie großen Wert auf besondere Zusatzleistungen legen. Diese dienen dem Erbauungsnutzen des Gastes, der die unabhängig von Dritten bestehenden Bedürfnisse des Gastes befriedigt (vgl. OLBRICH 2006: S. 110), und dem Geltungsnutzen, den OLBRICH als „gesellschaftliche Anerkennung und Prestigezuwachs durch den Besitz einer besonderen Marke“ (OLBRICH 2006: S. 109) beschreibt. Auf eine Reise übertragen, würden die gesellschaftliche Anerkennung und der Prestigezuwachs z.B. durch die Auswahl eines besonders hochwertigen Hotels erbracht oder durch den Besuch einer Sehenswürdigkeit, die der Öffentlichkeit normalerweise verschlossen bleibt.

Die Untersuchung der deutschen Anbieterseite hat ergeben, dass es ein breites Angebot an Studien- bzw. Wanderstudienreisen nach Zypern gibt, welches von verschiedenen Veranstaltern unterschiedlicher Größe bereitgestellt wird. Der mit Abstand größte Anbieter ist Studiosus mit acht verschiedenen Reisen. Aber auch andere bekannte Veranstalter wie Gebeco/Dr. Tigges, Ikarus Tours und Wikinger-Reisen haben etwas im Programm. Dazu kommen noch viele kleinere Anbieter. Ein Vergleich ausgesuchter Reisen in zwei Kategorien (bis 11Tage Dauer und ab 12 Tage Dauer) hat gezeigt, dass bestimmte Sehenswürdigkeiten, die aufgrund ihrer eigenen Attraktivität, aber auch durch ihre verkehrstechnischen, logistischen und zeitlichen Vorteile in Bezug auf ihre Lage, bei den meisten Angeboten zum Grundprogramm gehören. Es ergeben sich dadurch Ähnlichkeiten beim Vergleich der einzelnen Programmtage. Ein weiteres Ergebnis ist, dass nur Studiosus Reisen anbietet, die ein hochwertiges Niveau aufweisen. Die meisten Anbieter haben durchschnittliche Hotels ausgewählt, Abendessen in Buffetform in den Hotelrestaurants und keine bzw. wenige Zusatzleistungen.

Um sich von den Wettbewerbern unterscheiden zu können, wurden die meisten Sehenswürdigkeiten der Insel besichtigt und anschließend eine Auswahl an Haltepunkten getroffen. Diese wurden anhand der Einzelthemen Bausteinen zugeordnet, die beliebig zusammengestellt werden können. Es hat sich gezeigt, dass die auffällig ähnliche Grundstruktur der Reisen bei den verschiedenen Wettbewerbern viele Vorteile hat. Daher wurde auch für diese Reise in den verschiedenen Bausteinen eine ähnliche, aber optimierte Zusammenstellung der Sehenswürdigkeiten gewählt.

Auf der zyprischen Anbieterseite wurden nur Hotels und Restaurants untersucht, da schon vor dem Beginn der Planungen feststand, dass die Organisation vor Ort von einer Agentur übernommen wird. Eine Analyse von Transportunternehmen, Agenturen oder örtlichen Reiseführern brauchte also

nicht erfolgen. Es zeigte sich, dass es eine große Anzahl guter Hotels gibt, die jedoch oft in einem unattraktiven Umfeld lagen. Für wirklich hochwertige Hotels sind die Preise auch in der Nebensaison sehr hoch. In den Bergen gab es nur ein Hotel, was in Frage käme und auch in Nicosia war die Auswahl begrenzt.

## Ergebnis



Abbildung 1: Reiseverlauf auf Zypern

Das Ergebnis ist eine 9-tägige Reise, die alle wichtigen Attraktionen der Insel zeigt, sowie beide Teile miteinschließt (aufgrund der Größenrelation weniger Nordteil, mehr Südteil). Es wurde eine abwechslungsreiche Hotelauswahl getroffen sowie ein dramaturgischer Spannungsbogen hergestellt. Dabei war es wichtig, dass der Konflikt nicht am Anfang und auch nicht am Ende der Reise zum Gegenstand wird, da er ein sehr bedrückendes Gefühl hinterlässt. Daher beginnt die Reise in einem besonderen Hotel im Troodos-Gebirge, führt dann weiter in ein Stadthotel in Nicosia mit bester Lage und endet mit dem Hotelhöhepunkt, einem 5-Sterne Hotel an der Küste von Pissouri. Dazu wurden einige Alleinstellungsmerkmale und Zusatzleistungen inkludiert: Dazu gehört, dass jeden Abend in ausgesuchten Restaurants gegessen wird, ein Lammgrillen mit Einheimischen in einem traditionellen Dorf, eine maximale Gruppengröße von 18 Teilnehmern, eine Bootstour, eine Weinprobe, eine Käseereibesichtigung, ein Vortrag von einem deutschen Professor und eine Reisebegleitung von einem terranova-Reiseleiter sowie die meiste Zeit noch zusätzlich von einem örtlichen Führer.

Der Preis der Reise liegt mit 1695€ (HP ohne Flug) weit über denen der Reisen der Konkurrenz. Bei Studiosus z.B. kosten zwei im Hinblick auf den Verlauf und die Hotels ähnlichen Reisen ungefähr genauso viel. Studiosus Kunden müssen allerdings den Flug und den Zug zum Flughafen nicht extra zahlen.

**Fazit:**

Diese Arbeit stellt eine umfassende Analyse der touristischen Destination Zypern, im Speziellen auf das Angebot von deutschen Studienreiseveranstaltern, dar. Am Ende steht eine fertig geplante Studienreise, die individuell ist, sich von den Wettbewerbern abhebt und eine Marktnische auf Zypern füllt. Es hat sich in dieser Arbeit herausgestellt, dass es zwar ein großes Angebot gibt, aber nichts auf dem hohem und exklusiven Niveau, wie es bei terranova Standard ist.